

wird auch hier von zwei Arkadenbögen umgeben, die ihn aber nicht unterteilen. Er beginnt ebenfalls mit einem Zierbuchstaben (Q)¹¹.

d Ein Bruchstück (16,2 × 22,8 cm; zweispaltig; Hand A):

Fol. 5^r Teil des Kapitelverzeichnisses zum November.

Abb. 1A

Fol. 5^v Teil des Kapitelverzeichnisses zum Dezember.

d schließt sich abgesehen von einem Zwischenraum von 1,5 cm an c an. Ursprünglich bildeten c und d ein Doppelblatt.

I. 1d wurde 1985 aus dem Band F P IX 19 des Amerbacher Kabinetts¹² abgelöst. Die Bibliothekssignatur steht noch auf dem oberen Rand der Versoseite. Der zweispaltige Text ist sowohl auf der Rekto- als auch Versoseite von Arkadenbögen umrahmt. Gestaltung und Darstellung entsprechen der von I. 1a 2^{r/v}.

I. 2 Basel, Universitätsbibliothek, N I 3 Nr. 45

e Doppelblatt (36,6 × 29,5 cm; Höhe beschnitten; Hand B):

Fol. 1^r (zweispaltig); Ende der Vita s. Bonifatii und der Beginn der Vita s. Medardi.

Fol. 1^v (zweispaltig); Fortsetzung der Vita s. Medardi.

Fol. 2^r (zweispaltig); Ende der Vita s. Maurini; Beginn der Vita ss. Cyriaci et Iulitte.

Fol. 2^v (zweispaltig); Fortsetzung der Vita ss. Cyriaci et Iulitte.

I. 2e Das Fragment enthält zwei Initialen: auf fol. 1^r ein B und auf fol. 1^v ein J. Die Federzeichnungen wurden mit brauner und roter Tinte angefertigt, wobei die Ornamentierung in Rot ausgeführt ist. Die Gründe sind hellgrün, gelblich-braun und hellblau gestaltet. Die untere Hälfte einer männlichen Figur in Beinkleidern stellt den Buchstaben J dar. Schuhe und gesäumter Rock der Miniatur wurden mit einer Knopfreihe versehen. Den Initialkörper des B umschlingen reich geschmückte Bänder. Aus den beiden Rundungen des Buchstabens ragt jeweils ein mehrstrahliges Blattwerk hervor¹³.

Abb. 16

Am rechten Rand steht die Kapitelnummer XXXIII.

11) Genaue Beschreibung s. Konrad Escher, Die Miniaturen in den Basler Bibliotheken, Museen und Archiven (1917) S. 48 f.

12) Zu dem Basler Buchdrucker Johannes Amerbach (gest. 1513), seinen Söhnen und dessen Sammlung s. zuletzt Ferdinand Geldner, Johannes Amerbach, in: *Lexikon des Mittelalters* 1 (1980) Sp. 527.

13) Vgl. Escher, Miniaturen, S. 48 Nr. 41 und siehe u., Abb. 16. Zu den Viten-Texten vgl. BHL [1403], [5864], [5735] und [1802].